

Regierungsratsbeschluss

vom 31. Oktober 2005

Nr. 2005/2169

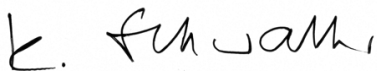
Amor, Venus & Koller (ehemals pafftheater), vertreten durch Rhaban Straumann, 4600 Olten: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Theaterproduktion „monopoly“

1. Erwägungen

Amor, Venus & Koller (ehemals pafftheater), vertreten durch Rhaban Straumann, Olten, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Kosten der Theaterproduktion „monopoly“. Mitwirkende Schauspieler sind Stefan Girtanner, Gabor Németh aus Zürich und der Oltnen Rhaban Straumann. Unbändig, stark und allein auf weiter Flur emanzipieren sich Amor, Venus und Koller von ihrem bisherigen Leben in eine neue Abhängigkeit. Vom Höhepunkt ihres Tuns werden sie aufs Spielbrett des kapitalen Alltags gewürfelt und stehen nun am Nullpunkt ihres Seins. Sie spielen mit Ellenbogen um Regeln und Billigstpreise. Irren können alle, gewinnen nur Einer. Produzent ist Rhaban Straumann, die Regie leitet Kamil Krejci. Die Vorpremiere fand am 10./11.09.05 statt, die Premiere am 30.09./01.10.05. Das Stück soll vom 16. November 2005 bis 3. Juni 2006 in verschiedenen Kantonen aufgeführt werden. Das Produktionsbudget sieht Ausgaben von Fr. 53'130.-- vor, bei Einnahmen von Fr. 9'500.--.

2. Beschluss

- 2.1 Amor, Venus & Koller (ehemals pafftheater), vertreten durch Rhaban Straumann, Olten, ist an das Theaterprojekt „monopoly“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 9'500.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Amor,Venus,Koller.doc
Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Amor, Venus & Koller, Rhaban Straumann, Felsenstrasse 38, 4600 Olten

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde der Stadt 4600 Olten